Stammdaten

- Allgemein
- Kunde/Lieferant
- Artikel
- Preisregeln

Allgemein

Ansprechpersonen

- Die bereits erfassten Ansprechpersonen werden in einem Bericht angezeigt, von allen Kunden und Lieferanten.
- **Neue** Ansprechpersonen können unter *Stammdaten/Kunde* oder *Stammdaten/Lieferant* erfasst werden.

Lieferadressen

- Die bereits erfassten Lieferadressen werden in einem Bericht angezeigt, von allen Kunden und Lieferanten.
- **Neue** Lieferadressen können unter *Stammdaten/Kunde* oder *Stammdaten/Lieferant* erfasst werden.

Projekte

Der Bericht zu allen aktuellen/aktiven Projekten kann unter *Stammdaten/Projekte* eingesehen werden. Über den Filter wird die Suche eingrenzt und entschieden, was in den Bericht aufgenommen werden soll.

Erfassen

Unter *Stammdaten/Projekte/Erfassen* werden neue Projekte angelegt. Die Informationen zum Projekt werden im Reiter "Basisdaten" hinterlegt.

Reiter "Basisdaten"

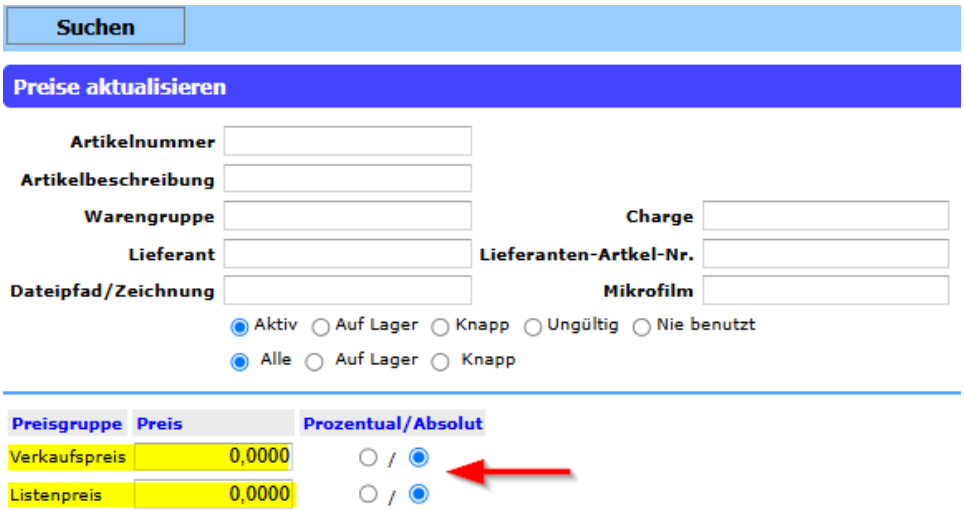
Nummer	Die Projektnummer.
Beschreibung	Beschreibung des Projekts (Feld für die Eingabe kann über das danebenstehende Symbol vergrößert werden).
Projekttyp	Auswahl der vorhandenen Projekttypen.
Projektstatus	Auswahl des vorhandenen Projektstatus.
Kunde	Auswahl der vorhandenen Kunden.
Lieferadresse	Auswahl der vorhandenen Lieferadresse (wird nur eine angezeigt, falls bei dem Kunden eine hinterlegt ist).
Gültig	Auswahl ob Gültig oder Ungültig.
Aktiv	Auswahl ob Aktiv oder Inaktiv.

Preise aktualisieren

Die Artikelpreise (Verkaufs-, Einkaufs- und Listenpreis) können unter "*Stammdaten/Preise aktualisieren*" geändert bzw. angepasst werden. Dies ist vor allem dann nützlich, wenn der Preis mehrerer Artikel gleichzeitig geändert werden soll.

Die Funktionsweise ist hierbei wie folgt:

- Über die Artikelnummer wird der Preis eines bestimmten Artikels geändert.
- Über die Artikelbeschreibung wird der Preis mehrerer Artikel mit der gleichen Beschreibung geändert.
- Über die Warengruppe wird der Preis aller Artikel mit derselben Warengruppe geändert.
- Die Eingabe im Feld Verkaufs- und Listenpreis verrechnet den eingetragenen Preis mit dem Preis in den Stammdaten entweder additiv oder subtraktiv.
- Der Radiobutton bei Prozentual / Absolut bestimmt die Art der Verrechnung.
- Die Aktualisierung des Preises erfolgt mit der Aktion "Suchen".



Bestandteiltausch

Der Bestandteiltausch ist eine Funktion bei dem eine Ware/Dienstleistung, die als Bestandteil in der Stückliste von Erzeugnissen ist, mit einer anderen ausgetauscht wird. Der Tausch erfolgt in allen Erzeugnissen bei denen diese Ware/Dienstleistung vorkommt und nach dem Tausch ist diese an der selben Position in der Stückliste. Unter *Stammdaten/Bestandteiltausch* wird diese Funktion aufgerufen.

Preisregeln

- Den verschiedenen Preisquellen (Stammdaten, Preisregeln, Auftragspreis, ...) wurden zur Gewichtung Punkte vergeben.
- Die Preisregeln sind deshalb gewichtiger als Stammdatenpreise und werden in ERP-Dokumenten bevorzugt.

- Hilfe zum Erfassen einer neuen Preisregel finden sie hier: Kurzanleitung Preisregeln

Provisionsregeln

- Die Provisionsregeln führen über Bedingung mit Aktion zu einer Provision. Die Logik ist wie bei Preisregeln.

Kunde/Lieferant

Die verschiedenen Reiter

Unter *Stammdaten/Kunde* oder *Stammdaten/Lieferant* können neue Kunden/Lieferanten angelegt werden. Hierbei sind die Reiter alle identisch und auch die Maske innerhalb der einzelnen Reiter unterscheiden sich lediglich bei den Basisdaten "minimal", weshalb die folgende Vorgehensweise für die Erstellung von Kunden **und** Lieferanten gilt.



Basisdaten

Nummer	Nummer des Kunden oder Lieferanten, die vom Benutzer manuell oder vom System automatisch vergeben wird und dabei einzigartig ist.
Anrede	Erfassung einer neuen Anrede oder Auswahl einer bereits Vorhanden.
Name	Vollständiger Unternehmensname des Kunden oder Lieferanten.
Abteilung	Abteilung des Unternehmens oder zweite/dritte Zeile des Unternehmensnamens.
Straße	Anschrift, die in allen ERP-Dokumenten verwendet wird.
PLZ/Stadt	Anschrift, die in allen ERP-Dokumenten verwendet wird.
Länderkürzel/Land	Bestimmt die Steuerzone in der Buchungsgruppe.
GLN	13-stellige Ziffernfolge, die ein Unternehmen bzw. Unternehmensteil weltweit eindeutig identifiziert.
Kontakt	Kontakt für Rechnungsbelange, wird jedoch in den Belegen nicht ausgegeben.
Telefon	Nummer, unter der das Unternehmen erreicht werden kann.
Fax	Fax-Nummer des Unternehmens.
E-Mail	Standard E-Mail Adresse für Rechnungsversandt.

CC (E-Mail)	Kopie der E-Mail für weitere Empfänger.
BCC (E-Mail)	Kopie der E-Mail für weitere nicht ersichtliche Empfänger.
Homepage	Hier wird die URL der Homepage hinterlegt.
Benutzername	Benutzername für den Zugang zur Homepage.
Passwort	Passwort für den Zugang zur Homepage.

> **Hinweis:** Die Felder Kundennummer bis "Länderkürzel/Land" sind ausschließlich Stammdaten (keine Bewegungsdaten) und nur diese werden bei der Erzeugung von PDF-Dokumenten verwendet.

> **Hinweis:** Das Feld E-Mail ist für den Rechnungsversand gedacht.

> **Hinweis:** Das Info-Icon beinhaltet mit dem Pop-Up weitere Informationen zum Feld.

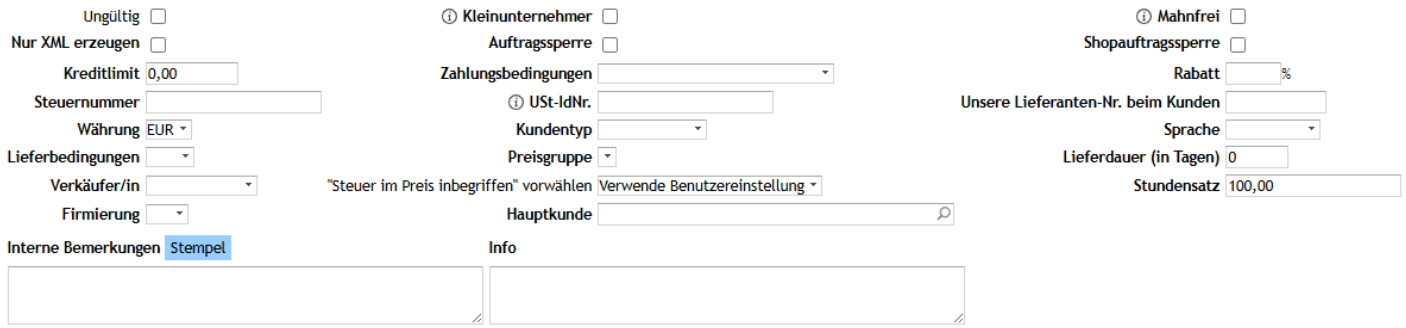


Abb. Maske zum Erfassen eines neuen Kunden

> **Hinweis:** Die Maske beim Lieferanten ist generell gleich, es fallen nur einige Eingabefelder weg.

Ungültig	Kunde/Lieferant wird nicht auswählbar in **neuen** ERP-Dokumenten.
Nur XML-erzeugen	E-Rechnungen werden hierdurch nicht hybrid (PDF und XML) erzeugt, sondern nur im XML Format.
Kreditlimit	Forderungen oder Verbindlichkeiten aus Auftrags- und Rechnungssummen.
Steuernummer	Vom Finanzamt erteilte Zuordnungsnummer.

Währung	Auswahl zwischen den vorhandenen Währungen.
Lieferbedingung	Auswahl zwischen den vorhandenen Lieferbedingungen.
Verkäufer/in	Auswahl eines Benutzers, der/die für den Verkauf zuständig ist.
Firmierung	Auswahl der Firmierung (falls mehrere angelegt sind).
Interne Bemerkung	Der Inhalt aus diesem Feld wird an die ERP-Dokumente vererbt (also intern) und nicht an PDF-Dokumente. Mit dem Stempel-Button wird das aktuelle Datum mit Uhrzeit und Benutzer hinterlegt.
Info	Informationen nur für die Stammdaten oder als Pop-Up in ERP-Dokumenten.
Kleinunternehmer	Wird verwendet, um automatisch die Steuerzone in ERP-Dokumenten zu setzen. **Hierfür** muss zunächst unter *System/Finanzbuchhaltung/Steuerzone* eine Steuerzone mit Bedingung „Inland Kleinunternehmer“ erfasst werden, damit diese als Steuerzone in ERP-Dokumenten ausgewählt werden kann.
Auftragssperre	Kunde/Lieferant nicht auswählbar in **neuen** Aufträgen.
Zahlungsbedingungen	Auswahl einer Zahlungsbedingung.
USt-IdNr.	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer ist eine spezielle Steuernummer für Unternehmen innerhalb der Europäischen Union.
Kundentyp	Anzeige und Auswahl nur dann, wenn dieser zuvor in der Mandantenkonfiguration angelegt wurde.
Lieferantentyp	Auswahl der angelegten Lieferantentypen. Unter *System/Stammdaten/Kunden-/Lieferantentypen* können neue angelegt werden und hier können Sie auch Vertreter anlegen.
"Steuer im Preis inbegriffen" vorwählen	Vorauswahl für die Preise, ob diese Brutto oder Netto sind (üblicherweise Netto).
Hauptkunde	Die Auswahl von einem Hauptkunden wird der Kunde automatisch zu einem „Unterkunden“ definiert.
Mahnfrei	Wird verwendet, damit „mahnfrei“ markierte Rechnungen nicht im Mahnlauf berücksichtigt werden.
Rabatt	Standard Rabatt in den neuen ERP-Dokumenten.

Unsere Lieferantennummer beim Kunden	Ihre Kundennummer beim Lieferanten
Sprache	Auswahl zwischen den vorhandenen Sprachen.
Lieferdauer (in Tagen)	Definiert die Vorlaufzeit für den Produktionstermin.

Bankkonto

- Hier wird das Bankkonto des Kunden oder Lieferanten angelegt.
- **Kontoinhaber:** Nur eintragen, wenn es abweichend vom Kunden-/Lieferanten-Name ist.
- **BIC**: Nur eintragen bei grenzüberschreitenden Überweisungen und Lastschriften in andere SEPA-Staaten.
- Bei Lastschriftverfahren wird in der Vorgangsbezeichnung um Gläubiger-Id und Mandatsreferenz erweitert.

Lieferadresse

- Über das Listenfeld Lieferadresse werden vorhandene angezeigt oder eine neue kann erfasst werden.
- Die Erfassung oder Änderung einer Lieferadresse ist erst mit dem Speichern in der Actionbar erfolgt.

> **Warnung:** Angelegte Lieferadressen unterliegen immer der Steuerzone des Kunden. Falls eine Lieferadresse mit einer anderen Steuerzone benötigt wird, so muss ein neuer/weiterer Kunde mit der gewünschten Steuerzone und anderer USt-IdNr. angelegt werden.

Weitere Adressen

- **Ansprechpersonen**: hier werden vorhandene angezeigt oder es können neue erfasst werden.
- **Typ**: bestimmt, ob es ein **Kontakt** (Ansprechperson) oder eine weitere **Rechnungsadresse** ist.
  Mit Kontakt:primär und Rechnungsadresse:primär sind diese in den Bewegungsdaten vorausgewählt, sonst Alternativen zur Auswahl. Die Erfassung oder Änderung sind erst mit dem Speichern in der Actionbar erfolgt.
- **Titel**: hier können bereits angelegte Titel ausgewählt oder neue erfasst werden.

Bereits angelegte Ansprechpersonen können über den Button „Ansprechperson löschen“ (links unten in der Anzeige) gelöscht werden.

Wiedervorlagen

Grundsätzlich ist eine Wiedervorlage nichts anderes als eine Erinnerung für folgende Zwecke:

- Notizen / Aufgaben
- Vorlage-Zeitpunkt / offen oder geschlossen
- an mich / an andere
- ohne / mit Verknüpfung zum ERP-Dokument

Hinweise zum Erfassen einer neuen Wiedervorlage:

- **Betreff:** Text der in der Übersicht „Nicht erledigte Wiedervorlagen“ angezeigt wird.
- **Text**: Hier können Informationen hinterlegt werden. Über den Stempel wird automatisch das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit hinterlegt.
- **Wiedervorlage am**: Datum des Tages, an dem die Wiedervorlage angezeigt wird und für welchen Benutzer diese gedacht ist.
- **Periodizität:** in welcher Periode die Wiedervorlage angezeigt werden soll.

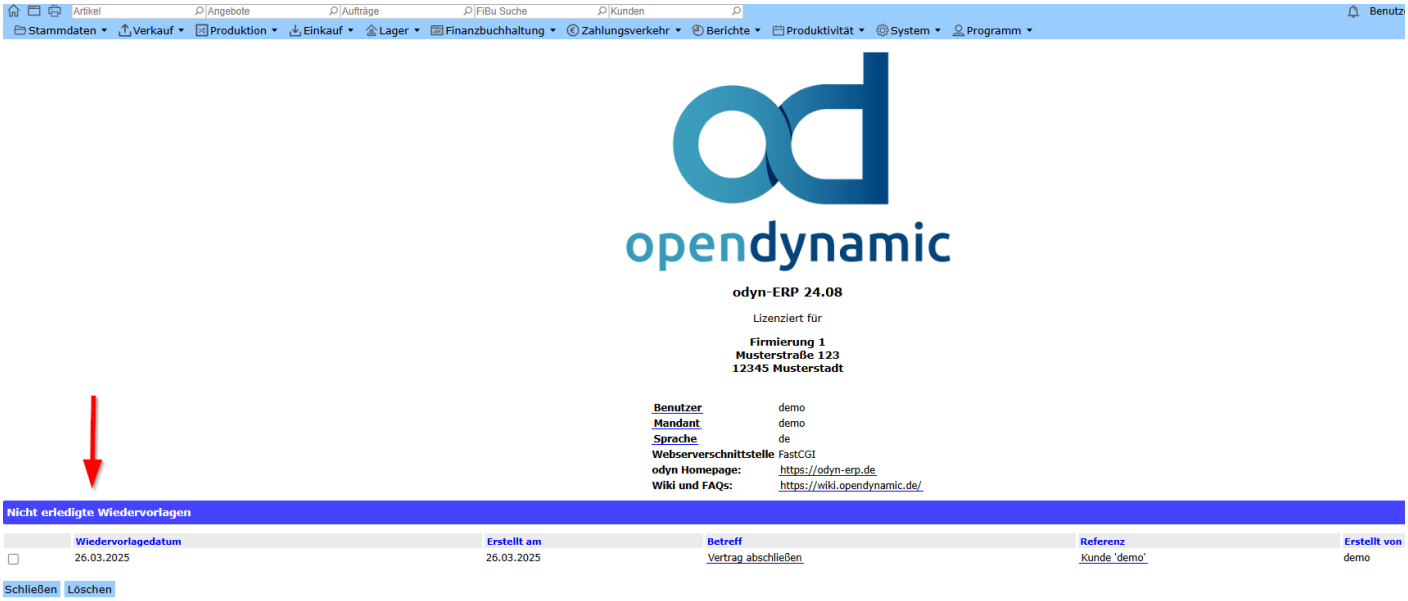


Abb. Anzeige nicht erledigten Wiedervorlagen auf der Startseite

---

Benutzerdefinierte Variablen

Eine Anzeige der bereits erfassten benutzerdefinierten Variablen für Kunden oder Lieferanten.

Artikel

Der Begriff „Artikel“ ist eine Oberbegriff für alle ihre Waren, Dienstleistungen und Erzeugnisse aus der Realität.
Im odyn-ERP werden diese Artikel einer **Artikel-Art** und **Artikel-Klasse** zugeordnet und ergeben damit ein **Artikel-Typ**.

Artikeltyp (Art & Klasse)

Der Artikeltyp ist eine Buchstaben-Kennung für **Artikel-Art** und **Artikel-Klasse:**

1 Buchstabe = **Artikel-Art** - **W**are, **D**ienstleistung, **E**rzeugnis
2 Buchstabenkürzel = **Artikel-Klasse** - **E**inkauf, **V**erkauf, **H**andelsware, **P**roduktion, **E**inkaufs**g**ebinde

Beschreibung der Typ-Abkürzungen (1 Zeichen Art, 1-2 Zeichen Klasse)

Abkürzung des Artikel-Art	Beschreibung
W	Ware
E	Erzeugnis
D	Dienstleistung

Abkürzung der Artikelklasse	Beschreibung
-	-------
E	Einkauf
V	Verkauf
H	Handelsware
P	Produktion
Eg	Einkaufsgebinde

- **Ware** = materielle Güter (kann gelagert werden).
- **Dienstleistung** = immaterielle Güter (kann nicht gelagert werden, z. B. Transport, Reparatur, Beratung ,...)
- **Erzeugnis** = Kombination aus Waren und/oder Dienstleistungen, die über eine Stück- oder Rezepturliste die Menge der Bestandteile definiert.

Ware, Dienstleistung und Erzeugnis "erfassen"

Über *Stammdaten/Artikel/Erfassen* können neue Artikel in Form von Ware, Dienstleistung oder Erzeugnis erfasst werden. Die Erfassung selbst erfolgt erst über den Button "Speichern" in der Actionbar und benötigt mindestens die Artikelbeschreibung.

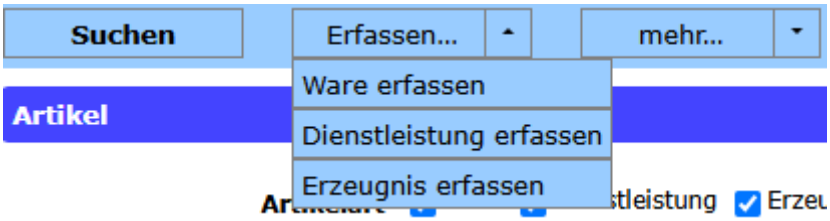


Abb. Artikel erfassen

Reiter "Basisdaten"

Artikelnummer	Wird manuell oder vom System automatisch vergeben und ist dabei einzigartig.
Artikelklasse	Definiert den Zweck (Einkauf, Verkauf, Handelsware, ...).
Artikelbeschreibung	Ist auf 66 Zeichen begrenzt. Das Textfeld kann optional mit dem danebenstehenden Symbol vergrößert werden, falls eine längere bzw. mehrzeilige Artikelbeschreibung benötigt wird.
Langtext	Hier können jegliche Zusatzinformationen zum Artikel hinterlegt werden.
Warengruppe	Definiert die "Eigenschaft" des Artikels, z. B. ob es sich um ein Ersatzteil handelt.
Buchungsgruppe	Über die Buchungsgruppe erfolgt die Auswahl zum FiBu-Konto, welches die Einstellungen zur richtigen Steuerautomatik beinhaltet.
Firmierung	Hier kann die Firmierung ausgewählt werden.
Zahlungsbedingungen	Auswahl zwischen den vorhandenen Zahlungsbedingungen.

Weitere Eingabefelder:

EAN-Code	13-stellige Identifkationsnummer von GS1 ist eine eindeutige und unverwechselbare Produktbezeichnung, die für den Verkauf der Artikel benötigt wird.
Zolltarifnummer	Die Zolltarifnummer ist die numerische Codierung einer Ware und wird benötigt, wenn der Handel über den Zoll läuft.
Formel	Siehe Erläuterung im Info-Pop-Up Button.
Grafik	Ablage für Grafiken/Bilder über den Dateinamen.
Mikrofilm	Ablage für Filme über den Dateinamen.
Dateipfad/Zeichnung	Ablage für Zeichnungen o. Ä. über den Dateipfad.

Interne Bemerkung	Feld zum Erfassen interner Bemerkungen. Über den **Stempel** wird automatisch das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit für die Bemerkung hinterlegt.
Info	Feld zum Erfassen weiterer Informationen wie z. B. Lieferhinweise, Produkthinweise o. Ä.

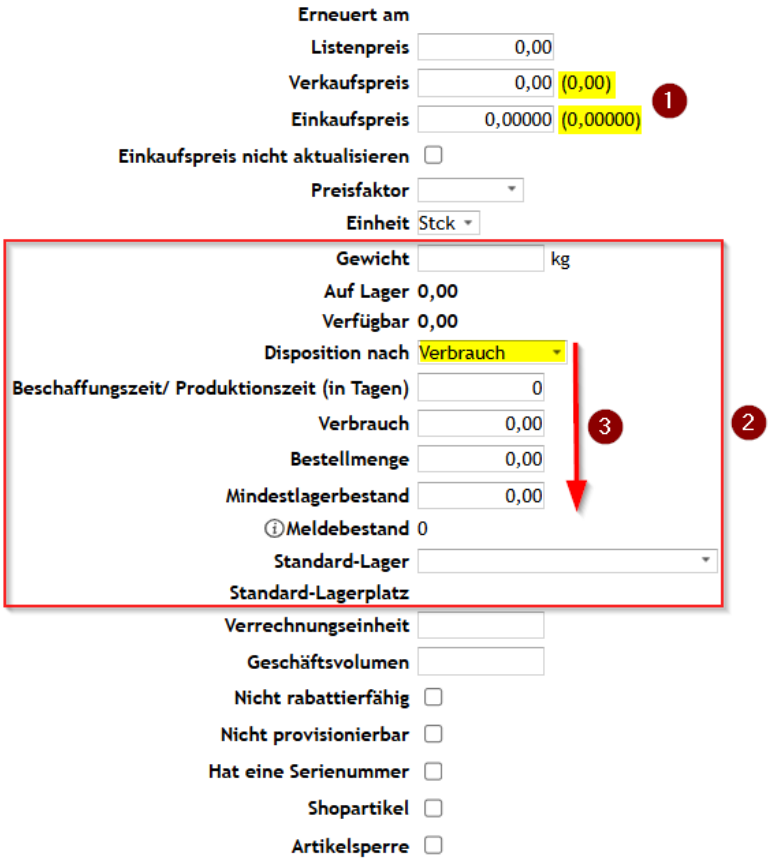
Exklusivität von Artikeln:

(1) und (2):
Beim Erfassen eines neuen Artikels besteht die Möglichkeit, diesem Artikel eine gesonderte Kunden-Artikel-Nr., Kunden-Artikelbeschreibung und Kundenpreis zu vergeben, welche nur für die Kunden/Lieferanten gilt, die hierfür erfasst wurden. Die Eingabefelder für Kunden-Artikelbeschreibung und Kundenpreis werden erst dann sichtbar, wenn eine Kunden-Artikel-Nr. erfasst wurde.

(3):
Mit Aktivierung des gelb markierten Felds erhält der Artikel die Eigenschaft "Exklusiv für folgende Kunden/Lieferanten", sodass der Artikel nur noch für die in **(1)** erfassten Kunden oder Lieferanten angezeigt wird. Für alle anderen Kunden/Lieferanten ist dieser Artikel dann nicht auswählbar.



Abweichende Anzeigen im Reiter "Basisdaten"

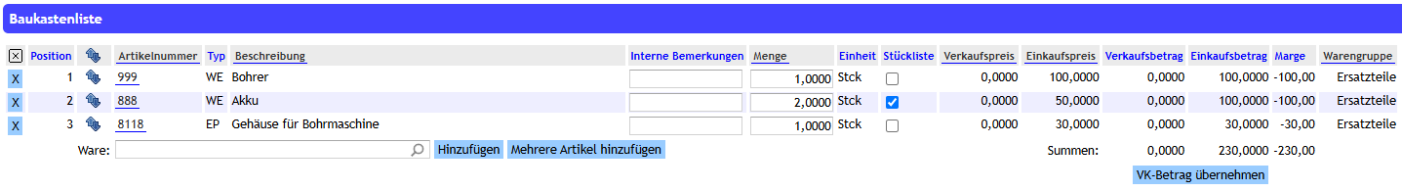


1. Betrifft nur das Erzeugnis (Summen aus der Baukastenliste).

2. Waren und Erzeugnisse laufen über das Lager (siehe Lager) und benötigen zusätzliche Angaben siehe roter Kasten.

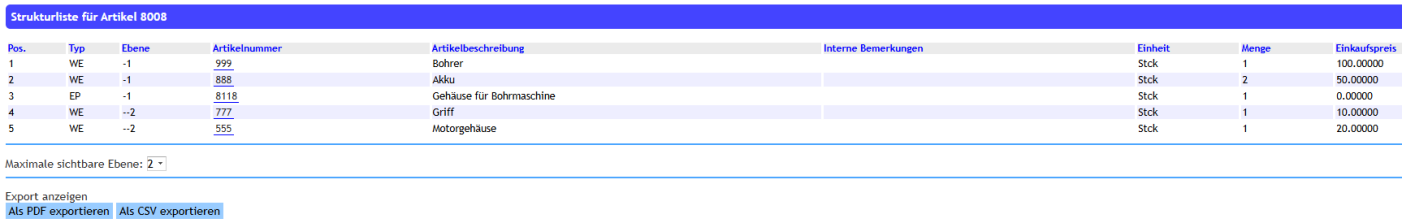
3. Die Disposition ist ein dynamisches Feld und zeigt abhängig von der Aktion "Verbrauch, Bedarf und ohne Bestand" unterschiedliche Eingabefelder an.
   --> Der Verbrauch arbeitet mit Meldebestandslisten

Reiter "Baukastenliste" - nur bei Erzeugnis



- Im Reiter "Baukastenliste" können weitere Artikel zum Baukasten hinzugefügt werden.
- Eine Baukastenliste beschreibt nur die unmittelbaren Komponenten einer Baugruppe, ohne deren Unterbaugruppen weiter aufzulösen.

Reiter "Strukturliste" - nur bei Erzeugnis



- Eine Strukturliste gibt die vollständig hierarchische Struktur eines Produkts über alle Ebenen hinweg an. Sie zeigt alle Bestandteile eines Produkts, einschließlich ihrer Unterbaugruppen und Einzelteile.

Einheit von Artikeln ändern

Bei Artikeln, die bereits verwendet wurden, kann die Einheit nachträglich nicht mehr geändert werden, da sich dies auf bereits abgeschlossene ERP-Dokumente auswirken würde.
Wenn ein Artikel künftig mit einer anderen Einheit verwendet werden soll, kann dafür die Funktion **„Als neu verwenden“**
genutzt werden.

Vorgehensweise:

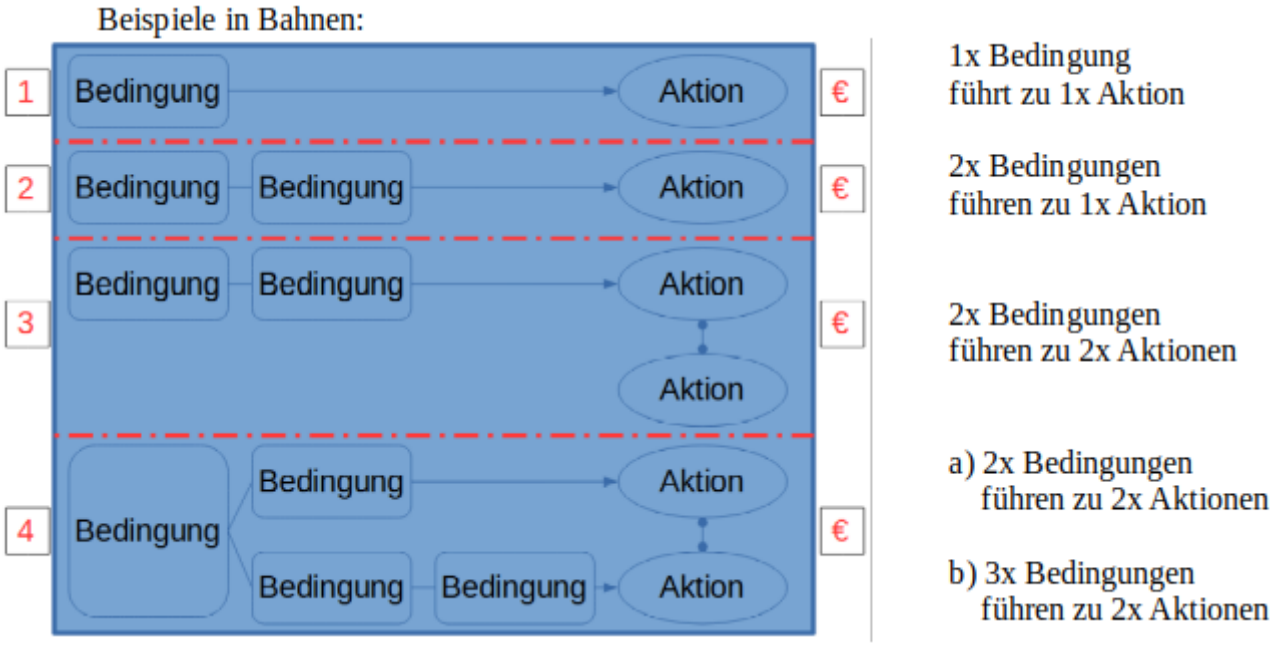
1. Ursprüngliche Artikel auf ungültig setzen
2. Artikelnummer um einen Zusatz, zum Beispiel**„- alt“**, erweitern
3. Artikel speichern
4. Artikel als neu verwenden (Speichern/Als neu verwenden)
5. Artikelnummer auf ursprüngliche Nummer setzten

Preisregeln

Die Preisregeln sind ein Regelwerk die über **Bedingung-en mit Aktion** ein Artikel-Preis im ERP-Dokument ergeben.

Es gibt eine große Menge an Bedingungen, die verkettet werden können, um eine Preisregel als eindeutig zutreffend zu identifizieren. Um diese komplexen Strukturen verständlich anzuzeigen, wird die Preisregel in einer Baumstruktur angezeigt und bearbeitet.

Eine passende Analogie ist auch ein Schwimmbecken mit Bahnen. Auf diesen Bahnen (Mikro-Preisregel) ist das Vorankommen an Bedingungen geknüpft und am Ende ist eine oder mehrere Aktionen, um den Preis/Rabatt/Preisabschlag zu bestimmen.



Durch die Möglichkeit, mehrere Preisregeln (Schwimmbecken) und Mikro-Preisregeln (Bahnen) zu erfassen, steht ein zentrales und sehr flexibles Werkzeug zur Verfügung, um die Preisermittlung im Unternehmen zu strukturieren.

- Grundsätzlich ist eine **Preisregel gewichtiger als Stammdaten**.
- Preisregeln sind im Einkauf und im Verkauf auf den **kleinsten Preis** aus. Falls also mehrere Aktionen in einer oder in unterschiedlichen Preisregeln den Preis bestimmen, so wird der kleinste Preis genommen.
- Durch die **Priorität „Override“** gewähren Sie der Preisregel Vorrang vor der Regel „kleinster Preis“.
- Bei mehreren zutreffenden Override-Preisregeln gilt wieder die **Regel „kleinster Preis“**.

Bedingungs- & Aktions-Block

Im Bedingungs-Block kann aus verschiedenen Typen von Bedingungen eine gewählt werden:

- Kunde | Lieferant | Kunden-/Lieferantentyp | Artikel | Warengruppe | Verrechnungseinheit | Menge |
  Lieferdatum | Belegdatum

Im Aktions-Block kann aus verschiedenen Typen von Aktionen eine gewählt werden:

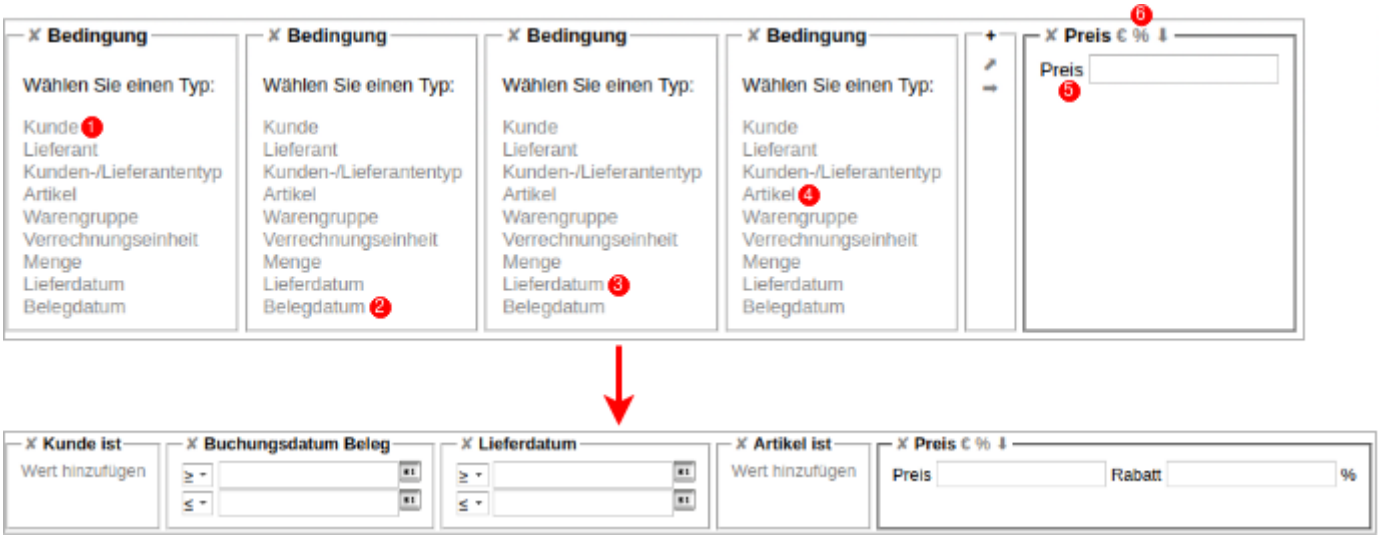
- Preis | Artikel-Liste | Kunden-Liste | Lieferanten-Liste | Kunden/LIeferantentyp-Liste | Warengruppe-Liste |
  Mengen-Staffel | Verrechnungseinheit-Staffel | Belegdatum-Staffel | Lieferdatum-Staffel

preisregeln_1.png



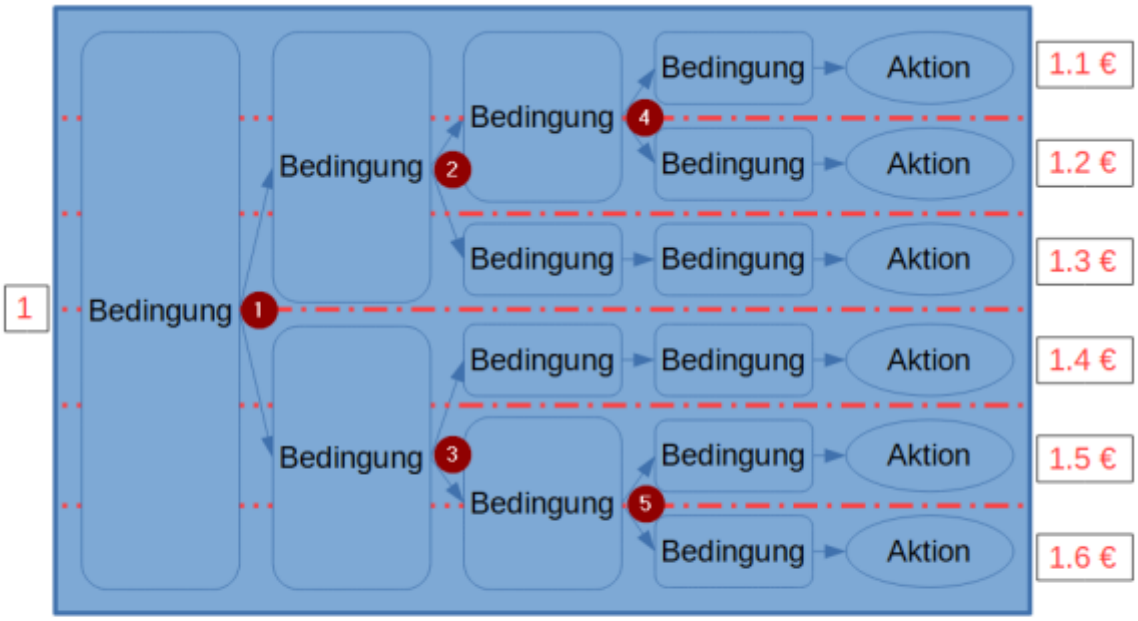
Zum Beispiel soll folgende Regel erstellt werden:
1) Bestimmter Kunde 2) mit Belegdatum 3) mit Lieferdatum 4) mit Artikel bekommt 5) einen Preis und 6) einen Rabatt.

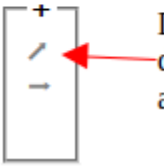
- Erfassung einer neuen Preisregel unter *Stammdaten/Preisregeln/Erfassen*.
- Aktion „Preis“ auswählen.
- 3x Bedingungs-Block in derselben Bahn hinzufügen.
- Den Rabatt zum Preis hinzufügen und die Typen in den Bedingungs-Blöcken auswählen.



Neuer Block in Unterbahn

Eine Bahn der Preisregel kann, auf dem Wege zur Aktion, an jeder Stelle in zwei Unterbahnen geteilt werden. Zum Beispiel eine Bahn mit 6 Unterbahnen von 1.1 bis 1.6 :





Die Teilung der Bahn in zwei Unterbahnen erfolgt durch das Icon „Neuer Block in Unterbahn“ an den Punkten: 1 2 3 4 5

In der Actionbar lässt sich die Bearbeitung der Bahnen über ‚Bahnen an‘/‚Bahnen aus‘ ein- bzw. ausschalten.

Listen- und Staffel-Aktionen

Einige Kombinationen von Bedingungs- und Aktions-Blöcken werden oft in Preislisten benötigt. Diese häufig benötigten Kombinationen werden in einem Block zusammengefasst unter dem Namen „Listenaktion“ oder „Staffelaktion“. Diese ermöglichen eine leichtere und schnellere Handhabung. Auch die Darstellung von so einem Kombinations-Block ist übersichtlicher.

Name	**Bedingung + Aktion**
Artikel-Liste	Artikel + Preis/Rabatt/Abschlag
Kunden-Liste	Kunde + Preis/Rabatt/Abschlag
Lieferanten-Liste	Lieferant + Preis/Rabatt/Abschlag
Kunden-/Lieferantentyp-Liste	Kd.-/Lief.-Typ + Preis/Rabatt/Abschlag
Warengruppen-Liste	Warengruppe + Preis/Rabatt/Abschlag
Mengen-Staffel	Ab Menge + Preis/Rabatt/Abschlag
Verrechnungseinheit-Staffel	Ab Verrechnungseinheit + Preis/Rabatt/Abschlag

Belegdatum-Staffel	Ab Belegdatum + Preis/Rabatt/Abschlag
Lieferdatum-Staffel	Ab Lieferdatum + Preis/Rabatt/Abschlag

Anmerkungen

Beim Anlegen von Preisregeln und Mikro-Preisregeln entsteht gleichzeitig eine Logik bzw. Struktur, der die Preisermittlung folgt. Diese Struktur muss bei der Erfassung oder Aktualisierung von Preisregeln konsequent eingehalten werden. Eine ‚Ordnung' in der Preisermittlung ergibt sich nicht durch die Preisregeln selbst, sondern durch die zugrunde liegende Logik und Struktur bei deren Anlage und Nutzung.

Hinweise im Umgang mit Preisregeln:

1. Ein Gesamtbild zur Preisermittlung im Unternehmen verschaffen.
2. Aus dieser Übersicht die notwendige Logik und Struktur ableiten.
3. Die Bedingungen in den Preisregeln möglichst in gleicher Reihenfolge halten.
4. Die Anzahl der Bahnen in den Preisregeln so gering wie möglich halten.
5. Die Bahnen in den Preisregeln möglichst in gleicher Reihenfolge anordnen.
6. Neue Preisregeln mit sinnvollen und systematischen Namen sowie Bemerkungen erstellen.
7. Eine Balance zwischen zu vielen Preisregeln und zu langen Preisregeln wahren.

Im ERP-Dokument wird pro Position in der Spalte Preisquelle „Preisregel" angezeigt, wenn die Preisermittlung über eine Preisregel erfolgt ist.

Änderungen an einer bereits genutzten Mikro-Preisregel ersetzen die alte und speichern diese als ungültig.

Je nach Bedienung kann in einer Bahn mehrfach der Block zum Hinzufügen neuer Bahnen bestehen bleiben. Zum Entfernen muss der entsprechende Aktions-Block in der jeweiligen Bahn gelöscht werden.



Massenpreisänderung von Preisregel in CSV

Relevante Preisregeln können gefiltert und dann über "mehr... / **Preisregel CSV Export**" exportiert werden.
In der resultierenden CSV können alle **gewünschten Preisänderungen** erfasst werden und anschließend "**Preisregel CSV Import**" eingespielt werden. Das ERP übernimmt dabei alle

Änderungen aus der CSV-Datei in die bereits vorhandenen Preisregeln und erstellt nach Bedarf neue Preisregeln.

> Das Feld **ID** darf nicht geändert werden, sonst kann die Preisregel nicht mehr der bestehenden Preisregel zugeordnet werden.